

Kavli-Preis in den Nanowissenschaften

Dieser Preis wird alle zwei Jahre von der Norwegischen Akademie der Wissenschaften, der Kavli-Stiftung und dem norwegischen Bildungs- und Forschungsministerium gemeinsam verliehen. 2014 ging die Auszeichnung an Thomas Ebbesen, Stefan W. Hell und John B. Pendry für bahnbrechende Beiträge zur Nanooptik, die lange gültige Überzeugungen zu den Grenzen der Auflösung in der optischen Mikroskopie und Bildgebung widerlegt haben.

Thomas W. Ebbesen (Université de Strasbourg) studierte am Oberlin College, Ohio, und promovierte 1980 bei Michel Rougée und René Bensasson an der Université Pierre et Marie Curie in Paris. 1981 ging er ans Radiation Laboratory der University of Notre Dame. Weitere Stationen waren das NEC Fundamental Research Laboratory in Tsukuba (1988–1996) und das NEC Research Institute in Princeton (1996–1999). 1999 wurde er Professor und Direktor am Nanostrukturenlabor der Université de Strasbourg. Seine Forschungsinteressen schließen plasmonische Strukturen und ihre Eigenschaften ein und konzentrieren sich derzeit auf hybride Zustände leichter Materie, die durch starke Kopplung von Molekülen mit dem elektromagnetischen Vakuumfeld entstehen. Über dieses Thema hat er kürzlich sowohl in *ChemPhysChem* als auch in der *Angewandten Chemie* berichtet.^[1] Ebbesen gehört dem Editorial Board von *ChemPhysChem* an.

Stefan W. Hell (Max-Planck-Institut für Biophysikalische Chemie, Göttingen, und Deutsches Krebsforschungszentrum, Heidelberg) wurde in dieser Rubrik vorgestellt, als er den Preis der Hansen-Familie erhalten hatte.^[2a] Seine Arbeit über die Zwei-Farben-RESOLFT-Nanoskopie wurde kürzlich auf dem Titelbild von *ChemPhysChem*, dessen Editorial Board er angehört, präsentiert.^[2b]

Sir John B. Pendry (Imperial College London) studierte an der University of Cambridge, promovierte dort 1969 und blieb anschließend als Research Fellow an dieser Universität. 1972–1973 gehörte er dem technischen Mitarbeiterstab der Bell Laboratories in Chapel Hill an, kehrte dann an die University of Cambridge zurück und wechselte 1975 ans SERC Daresbury Laboratory. 1981 ging er ans Imperial College London und ist dort heute Professor für Festkörperphysik. Er interessiert sich

für photonische Materialien und hat in *ChemPhysChem* über ein hydrodynamisches Modell der Plasmonik berichtet.^[3]

Internationale Preise der SPSJ

Die japanische Gesellschaft für die Polymerwissenschaften (SPSJ) zeichnet mit ihrem höchsten Preis, dem SPSJ International Award, Wissenschaftler, die älter als 55 Jahre sind, für ihre Beiträge zu diesem Forschungsgebiet und internationale Aktivitäten, die einen Bezug zur SPSJ haben, aus. 2013 gehen die Preise an **Gert Strobl** (Universität Freiburg), **Shaw Ling Hsu** (University of Massachusetts), **Samuel I. Stupp** (Northwestern University) – er wurde in dieser Rubrik vorgestellt, als er den Ronald Breslow Award for Achievement in Biomimetic Chemistry erhalten hatte –^[4] und **Chain-Shu Hsu** (National Chiao Tung University; NCTU), der in *Chemistry—An Asian Journal* über Porphyrin-[60]Fulleren-Konjugate geschrieben hat.^[5] Hsu studierte an der National Taiwan Normal University und der National Tsing Hua University und promovierte 1987 bei Virgil Percec an der Case Western Reserve University. Anschließend war er Postdoc an der NCTU, und 1988 wurde er dort Fakultätsmitglied. Heute ist er Professor und Vizepräsident dieser Hochschule. Hsu erhielt den Preis für die Entwicklung konjugierter Polymere für Anwendungen in organischen Solarzellen.

- [1] a) A. Salomon, S. Wang, J. A. Hutchison, C. Genet, T. W. Ebbesen, *ChemPhysChem* **2013**, *14*, 1882; b) A. Canaguier-Durand, E. Devaux, J. George, Y. Pang, J. A. Hutchison, T. Schwartz, C. Genet, N. Wilhelms, J.-M. Lehn, T. W. Ebbesen, *Angew. Chem.* **2013**, *125*, 10727; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2013**, *52*, 10533.
- [2] a) *Angew. Chem.* **2011**, *123*, 3679; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2011**, *50*, 3599; b) F. Lavoie-Cardinal, N. A. Jensen, V. Westphal, A. C. Stiel, A. Chmyrov, J. Bierwagen, I. Testa, S. Jakobs, S. W. Hell, *ChemPhysChem* **2014**, *15*, 655.
- [3] C. Ciraci, J. B. Pendry, D. R. Smith, *ChemPhysChem* **2013**, *14*, 1109.
- [4] *Angew. Chem.* **2013**, *125*, 4159; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2013**, *52*, 4067.
- [5] C.-L. Wang, W.-B. Zhang, X. Yu, K. Yue, H.-J. Sun, C.-H. Hsu, C.-S. Hsu, J. Joseph, D. A. Modarelli, S. Z. D. Cheng, *Chem. Asian J.* **2013**, *8*, 947.

DOI: 10.1002/ange.201406087

Ausgezeichnet ...



T. W. Ebbesen



S. W. Hell



J. B. Pendry



S. I. Stupp



C.-S. Hsu